



Pressemitteilung

Der **Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen** hat aus den Mitteln des **Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** die Arbeitsstipendien 2022 für Literaturübersetzer:innen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg vergeben.

In diesem Jahr gingen die Stipendien an

Diana Bürgel, Juana Burghardt, Yvonne Eglinger, Sabine Giersberg, Maria Hartmann-Dartevelle, Maria Herlo, Anja Herre, Judith Katzer, Kathrin Razum, Martin Ruf, Maja Ueberle-Pfaff und Claudia Wenner. Die von ihnen übersetzten Werke stammen aus dem Englischen, Französischen, Rumänischen und Spanischen.

Die gleichzeitig vergebenen, von privaten Stiftern finanzierten Perewest-Stipendien für Übersetzer:innen aus den osteuropäischen Sprachen gehen an Olga Radetzkaja und Simone Falk.

Das Spektrum der von ihnen übersetzten Bücher reicht vom Kinderbuch und Sachbuch zu umfangreichen, rechercheintensiven Romanen und hochkomplexer Lyrik.

Die Arbeitsstipendien des Landes Baden-Württemberg sind ein wichtiges Mittel zur Förderung der Qualität literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen. Sie ermöglichen es den Bewerberinnen, mehr Zeit und Arbeit in ihre Übersetzungen zu stecken, als es ihnen möglich wäre, wenn sie ihren Lebensunterhalt allein von der oft schlechten Bezahlung durch die Verlage bestreiten müssten. Die Beurteilung der übersetzerischen Leistung erfolgte wie schon in den letzten Jahren anonym.